



## Beratung zu Carbon Footprint und CO<sub>2</sub>-Bilanzierung

Bislang gibt es nur für wenige Branchen die gesetzliche Anforderung, dass Betriebe oder Produkte CO<sub>2</sub>-zertifiziert werden müssen. Ein Beispiel, wo das bereits existiert: Elektrischer Strom oder Fernwärme muss vom Lieferanten CO<sub>2</sub>-bilanziert werden und dem Kunden diese Daten offen gelegt werden.

Zukünftig werden die Anforderungen sicherlich steigen, denn die Klimaschutzziele der Bundesrepublik können nur mit massiven Maßnahmen auf allen Ebenen erreicht werden.

Bereits heute sind einige Unternehmen dazu übergegangen, von ihren Lieferanten den carbon footprint ihrer gelieferten Produkte zu verlangen. Das wird irgendwann eine Selbstverständlichkeit sein, wie die Forderung nach QMS-Zertifizierung.

### Die Bilanzierungen erfolgen nach den Regeln des Greenhouse Gas Protocols.

Sie beziehen sich auf drei Bereiche:

- Scope 1: Direkte Emissionen
- Scope 2: Indirekte Emissionen durch zugeliesserte Energie
- Scope 3: Indirekte Emissionen als Last von zugeliesserten Gütern

In welcher Weise und Tiefe die Daten erhoben, ausgewertet und angerechnet werden, kommt auf die Fragestellung an:

- **Standortbilanzen** werden den Scope 3 ausblenden und dienen dazu, Kennzahlen - wie das CO<sub>2</sub>-Äquivalent pro Mitarbeiter zum Vergleich mit der Branche - zu berechnen.
- **Prozessbilanzen** gehen mehr in die Tiefe und dienen der Vorbereitung von Verbesserungen auf betrieblicher Ebene.
- **Produktbilanzen** haben den höchsten Grad an Detaillierung, dienen der Information nachfolgender Nutzer und helfen bei der Produktentwicklung.
- **Life-cycle assessment (LCA)** bezieht Nutzung und Verwertung des Produkts mit ein und dient der langfristigen Bewertung und Verbesserung von Produkten und der Optimierung der Nutzung.

### Förderung

Bereits die Beratung zu Themen der Ressourceneffizienz ist förderfähig. Das Land NRW gibt derzeit bis zu 60% Zuschuss.

Insbesondere aber wird das gewonnene Wissen dabei helfen, Effizienz steigernde Maßnahmen zu entwickeln die für sich förderfähig sind – und sowieso Einsparungen im Betrieb bringen.

